

„No Limits“: Joey Kelly kennt keine Grenzen

Extremsportler und Musiker motivierte Wutzschleife-Team – Zu Powerwalk eingeladen

Rötz. (bu) „Du musst Dir ein Ziel setzen, und dann musst Du einfach anfangen. Wenn es mal einen Rückschlag gibt, egal: Du glaubst an Dein Ziel, und machst einfach weiter.“ Ein scheinbar einfaches Erfolgsrezept, das Joey Kelly, Extremsportler und Ausnahmemusiker, am Sonntag im Resorf „Die Wutzschleife“ konstatierte. Aber Kelly weiß aus eigener Erfahrung, dass es nicht immer leicht ist, dass harte Arbeit, Energie, Willenskraft und Durchhaltevermögen nötig sind, um seine Ziele zu erreichen. In seinem Vortrag „No Limits“ schilderte der Musiker, Sportler und Unternehmer eindrucksvoll seinen Lebensweg und erzählte von seinen Abenteuern.

Das Thema Sport, vor allem der Ausdauersport, gehört zu Joey Kellys Leben wie die Musik. Ebenso erfolgreich wie zu seiner Zeit als Mitglied der berühmten Kelly-Family ist er nun bekannt für seine extremen Wettkämpfe, in denen er an seine psychischen und physischen Limits geht. Aber für Joey Kelly gibt es keine Grenzen: zig Marathons, Ultramarathons, Race-Across-America-Teilnahmen und über 100 Halbmarathons und Triathlons beweisen das Gegenteil. Er ist ein absoluter Ausnahmesportler.

Der Sport hat ihm existenziellen Halt gegeben: „Ohne ihn, diese Ausdauer, diesen Einsatz hätte ich nicht



Zahlreiche Interessenten hatten sich zum sieben Kilometer langen Powerwalk mit Joey Kelly (links) eingefunden.

zehn Jahre Geschäftsführer des Unternehmens der Kelly-Family sein können.“ Er macht mehr als deutlich, dass man immer etwas ohne Kompromisse, mit vollem Einsatz und Leidenschaft leisten muss, um dadurch steigende Motivation zu er-

langen, die dann vielleicht zu Geld, Ruhm oder Ähnlichem führt.

Der Weg muss das Ziel sein, dann stellen sich häufig persönliche Erfolge ein. Joey Kelly schafft es durch das Aufzeigen seiner eigenen Entwicklung, seines Werdeganges, dieses Motto lebendig und real erscheinen zu lassen. Man nimmt ihm seine Überzeugungen ab und möchte gerne, vielleicht auch nur ein kleines Stück erst einmal, einen Teil seiner Motivation und Leidenschaft für sich selbst (wieder-)entdecken. Er ist sicher, dass jeder es für sich selbst schaffen kann, gerade hier in einer Gesellschaft, einem Umfeld, das Menschen so viel ermöglicht.

Zusammen mit den Mitarbeitern der Wutzschleife, Urlaubern und Einheimischen sowie Geschäftsführer Jörg Hauer machte sich Joey Kelly auf zu einem Powerwalk rund um den Eixendorfer Stausee.

„Mit Joey Kelly zu trainieren, ist natürlich eine tolle Motivation, selbst aktiv zu werden“, sagt Jörg Hauer, Geschäftsführer des Resorts „Die Wutzschleife“. Er beobachtet

eine grundsätzliche Tendenz: „Fitness in den Alltag zu integrieren, wird Gästen immer wichtiger. Im Urlaub wollen sie ihr Training fortsetzen oder sich mit einem Wohlfühlprogramm gezielt etwas Gutes tun.“ Ein idealer Start des Entspannungsaufenthalts ist der 45-minütige Powerwalk mit Joey Kelly, denn der Extremsportler rannte bereits durch die Wüste, wanderte durchs Eis und nahm an mehr als 50 Marathonläufen teil. Unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ stand vor allem Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Eingeladen hatte man Joey Kelly im Rahmen eines deutschlandweit einzigartigen Mitarbeiterkonzepts, das das Wir-Gefühl stärken soll. Da viele Mitarbeiter in der Umgebung des Resorts wohnen, legt man in der Wutzschleife besonderen Wert auf die sozialen Komponenten. Neben vielen anderen gesellschaftlichen Aktivitäten bedarf es auch einer starken Mitarbeitermotivation, für die Joey Kelly mit seinem Vortrag „No Limits“ prädestiniert schien.



Ohne Starallüren begrüßte Joey Kelly die Besucher.